



Präsident Joe Biden hat gestern vehement auf Bedenken reagiert, die eine breite Palette von Demokraten hinsichtlich seiner Wiederwahlkampagne geäußert haben. Im Laufe des Tages nahm er an einer vielgesehenen Morgensendung teil, verschickte einen trotzigsten Brief an die demokratischen Kongressabgeordneten und skizzierte während eines Anrufs mit Parteispendern seinen Plan, Donald Trump anzugreifen.

„Wenn einer dieser Leute denkt, dass ich nicht kandidieren sollte, dann tretet gegen mich an“, sagte er und richtete sich damit direkt an seine Kritiker. „Los, kandidiert für das Präsidentenamt. Fordert mich auf dem Parteitag heraus.“

Biden sieht sich mit schwindender Unterstützung seitens der demokratischen Abgeordneten und zunehmenden Ängsten unter den Demokraten vor einer Niederlage gegen Donald Trump im November konfrontiert. Es wird erwartet, dass er eine Pressekonferenz abhält, höchstwahrscheinlich am Donnerstag, nachdem an dem NATO-Gipfel in Washington teilgenommen hat.

Gesundheitsbedenken

Ein Experte für Parkinson-Krankheit besuchte das Weiße Haus laut offiziellen Besucherprotokollen von letztem Sommer bis diesen Frühling achtmal. Das Weiße Haus präzisierte nicht, ob der Experte wegen Biden dort war, erklärte jedoch, dass der Präsident nicht wegen Parkinson behandelt werde.

Kinderkrankenhaus in der Ukraine bombardiert

Moskau ließ gestern Raketen auf die Ukraine regnen und zerstörte das größte Kinderkrankenhaus des Landes. Hunderte eilten zur Unglücksstelle, um verzweifelt nach Überlebenden zu suchen. Ein Arzt und eine weitere erwachsene Person kamen ums Leben, mindestens zehn weitere Menschen, darunter sieben Kinder, wurden verletzt, sagten lokale Beamte. Mindestens drei Kinder wurden aus den Trümmern gezogen, berichtete die ukrainische Notfalldiensteagentur.

Im gesamten Land wurden bei den Bombardierungen mindestens 38 Menschen getötet, darunter 27 in Kiew, und mehr als 100 verletzt, so die Verwaltung. Die ukrainische Luftwaffe erklärte, sie habe 30 der 38 während des Angriffs abgefeuerten Raketen abgeschossen. Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen wird heute eine Dringlichkeitssitzung abhalten, um die Angriffe zu erörtern.



Die Angriffe verdeutlichen die zunehmende Zahl tödlicher Attacken Russlands auf ukrainische medizinische Einrichtungen, Fahrzeuge und Mitarbeiter.

WEITERE TOP-NACHRICHTEN

Gaza

Israels Premierminister Benjamin Netanyahu und die Hamas gaben Erklärungen ab, die die Chancen auf einen Kompromiss über die Zukunft des Gebiets oder einen Waffenstillstand verringern.

Indien

Premierminister Narendra Modi traf sich in Moskau mit Wladimir Putin und demonstrierte Indiens Entschlossenheit, trotz westlichen Drucks enge Beziehungen zu Russland zu pflegen.

Russland

Ein Dramatiker und ein Theaterregisseur wurden wegen „Rechtfertigung von Terrorismus“ in ihrem Stück über den Islamischen Staat zu sechs Jahren Gefängnis verurteilt.

Tropensturm Beryl

Mindestens vier Menschen kamen ums Leben, als der Sturm die texanische Stadt Houston heimsuchte, und die Behörden warnten, dass es Tage dauern könnte, die Stromversorgung vollständig wiederherzustellen.

Alec Baldwin

Ein Richter entschied, dass die Rolle des Schauspielers als Produzent von „Rust“ nicht relevant für seinen Prozess wegen fahrlässiger Tötung bei der Erschießung der Kamerafrau des Films sei.



Dänemark

Während Reiseziele wie Venedig Einschränkungen für Touristen verhängen, versucht Kopenhagen einen anderen Ansatz: Besucher, die sich verantwortungsbewusst verhalten, werden belohnt.

Wird Biden es schaffen, seine Kritiker zu besänftigen und eine weitere Amtszeit zu sichern, oder steht ihm ein harter Kampf bevor? Nur die Zeit wird es zeigen – aber eines ist sicher: Die nächsten Monate versprechen spannend zu werden.